

Stoffe Werning Anleitung Segelboot-Kissen

Material:

4x Baumwolle oder Dekostoff für die Segel
2x Baumwolle oder Dekostoff im Bruch für das Kiel

Optional:

0,5 m Baumwollkordel
Streifen für die Laschen
Eine kleine Fahne
Applikationen

1. Schnittteile ausschneiden:
Drucke dir das Schnittmuster aus. Stelle sicher, dass du deinen Druck auf „tatsächliche Größe“ eingestellt hast. Das Kontrollkästchen hilft dir zur Überprüfung. Nun klebe das Schnittmuster an den Klebestreifen zusammen.
Lege anschließend die Schnitte auf die von dir ausgewählten Stoffe. Zeichne die Schablonen nach. BEACHTE: Du musst bei allen Schnitten die Nahtzugabe von 1cm noch hinzugeben. Gib die Zugabe an ALLE Kanten hinzu. Außer beim „Kiel“. Hier liegt die eine Seite im Bruch.
2. Segel zusammennähen:
Fange mit den Segeln an. Nähe die zwei Segel an der langen Kante zusammen, die du nebeneinander haben möchtest.
3. Laschen zusammennähen:
Falls du Laschen zur Befestigung einer Kordel an das Kissen nähen möchtest, kannst du jetzt die Laschen zusammennähen. Ich habe sie mit 0,5 cm an beiden Kanten genäht. Dasselbe machst du mit der Fahne.
4. Laschen am Kiel markieren:
Lege das ausgeschnittene Schnittteil „Kiel“ vor dich hin. Markiere dir die Stellen, an denen du die Laschen für die Kordel positioniert haben möchtest. Da das Stück im Bruch liegt, kannst du kleine Knipse an den markierten Stellen machen, somit hast du es auf beiden Seiten gleich.
5. Laschen am Kiel befestigen:
Damit die Laschen schonmal fest an ihren Positionen sitzen empfehle ich dir, die einzelnen einmal mit 0,5 cm anzunähen. Das Gleiche machst du mit der Fahne.
6. Segel am Kiel befestigen:
Als nächstes wird das zusammengenähte Segel rechts auf rechts auf das Kiel gelegt. Stecke die obere Kante fest. Nähe mit 1 cm Nahtzugabe Segel und Kiel zusammen.
7. Zweite Seite:
Alle Schritte wiederholst du für die andere Seite. Außer natürlich die Flagge, die hast du ja schon auf der Vorderseite angenäht.
8. Das Kissen nähen:
Du hast es fast geschafft! Lege nun beide fertigen Seiten rechts auf rechts aufeinander und stecke sie mit Nadeln fest. Lasse unten am Kiel eine Wendeöffnung von ca. 7 cm. Nähe beide Teile mit 1 cm Nahtzugabe zusammen.
9. Kissen wenden:
Wende das Kissen. Gehe vorsichtig mit einem spitzeren Gegenstand (Ich nehme immer eine dicke Stricknadel) in die Ecken und drücke sie nach außen. Gehe hierbei behutsam vor um keine Löcher im Stoff zu bekommen.
10. Füllwatte:
Befülle nun dein Kissen mit Füllwatte. Ich habe zum Beispiel die Powerfüll verwendet. Ich fange immer mit den Ecken an. Wenn diese schön ausgefüllt sind arbeite ich mich zur Mitte vor usw. Wie viel Watte du verwendest bleibt dir überlassen.
11. Wendeöffnung schließen:
Schließe die Wendeöffnung mit einem Leiterstich. Hierbei stichst du abwechselnd rechts und links in den Stoff an der Öffnung ein. Achte darauf, dass du nur wenige Millimeter durchstichst.
12. Verzierungen:
Zum Schluss habe ich an meinem Segelboot-Kissen eine Kordel außenrum durch die einzelnen Laschen gezogen. Hierbei habe ich mich für eine Baumwollkordel entschieden. Du kannst das Kissen aber natürlich nach deinen ganz eigenen Vorstellungen verzieren.